

»Ein genialer Mix aus skandalöser Enthüllungsstory und Politthriller.«

SWR über *Tage der Nemesis*

1956 – Ex-Kommissar Andreas Eckart wird von einem früheren Mitstreiter kontaktiert, der für den MI6 ein explosives Dossier erwerben will: ein ungarischer Geheimpolizist möchte sich in den Westen absetzen und bietet eine Liste mit den Namen von KGB-Agenten und -Doppelagenten. Eckart lehnt zunächst ab. Doch dann erfährt er, dass er einen Sohn hat, von dem er bislang nichts wusste, und dass dieser unter dem Decknamen »Sojus« ebenfalls auf der Liste steht. Er lässt sich umstimmen und begibt sich auf eine heikle Mission nach Budapest, wo gerade die sowjetische Invasion in vollem Gange ist und die Stadt in Chaos und Gewalt versinkt ...

Ein packender, atmosphärischer Politthriller vor dem Hintergrund des Ungarnaufstands 1956

Erfolgsautor Martin von Arndt: *Tage der Nemesis* und *Rattenlinien* in der 3. Auflage

Ein Roman, der die historischen und mentalitätsgeschichtlichen Hintergründe der autoritären Verhältnisse in Ungarn und Russland beleuchtet

Martin von Arndt, 1968 als Sohn ungarischer Eltern geboren, lebt als Schriftsteller und Musiker bei Stuttgart und in Essen. Neben CDs sowie Film- und Hörspielmusik veröffentlichte er mehrere Romane, Theaterstücke, Lyrik und Sachbücher. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Preise und Stipendien. 2014 erschien der Roman *Tage der Nemesis* im ars vivendi verlag, 2016 folgte *Rattenlinien*.



Foto: © Ansgar Noeth



978-3-86913-424-6
€ 18,90 [D] · € 19,60 [A]



978-3-86913-724-7
€ 19,00 [D] · € 19,60 [A]

Martin von Arndt
Sojus
Politthriller

Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 300 Seiten | 14,0 x 21,6 cm
Auch als eBook erhältlich
ISBN 978-3-86913-974-6 | WG 1121
€ 20,00 [D] · € 20,90 [A]
Erscheinungstermin: Februar 2019

